



## **Klub der Freiheitlichen Bezirksräte Wien Penzing**

Die unterzeichnenden Bezirksräte der FPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 27.09.2023 gemäß § 24 GO-BV folgenden

### **Resolutionsantrag: Otto-Wagner-Areal Steinhof als Weltkulturerbe**

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Penzing spricht sich dafür aus, jede weitere Wohnnutzung im einzigartigen Jugendstilensemble des Otto-Wagner-Spitals hintanzuhalten, ein Gesamtkonzept mit gesundheits-, sozial-, kunst- und kulturpolitischen Nachnutzungen auszuarbeiten und endlich alle notwendigen Schritte zu setzen, sowohl die Parklandschaft als auch alle darauf befindlichen Pavillons am Steinhof auf die UNESCO-Welterbeliste setzen zu lassen.

#### **Begründung:**

Die Zerstörung des weltberühmten Otto-Wagner-Spitals am Steinhof durch die Stadt Wien, WiGeV und Gesiba schreitet voran. Nun sollen entgegen der 2013 unterfertigten Mediationsvereinbarung geschichtsträchtige Pavillons im Osten des Areals und dabei insbesondere die „Alte Wäscherei“ mit 42 Luxuswohnungen in grüner Bestruhelage verunstalten werden, obwohl diese ausschließlich für Kunst und Kultur vorgesehen war. Das Ziel scheint es zu sein, das gesamte OWS bis 2035 mit der bewährten „Salamitaktik“ der gemeindeeigenen Gesiba oder einschlägig bekannten Immobilienentwicklern für eine Wohnbaunutzung im Hochpreissegment zuzuschancen und eine im Endausbau eingezäunte Luxuskolonne für Reich & Schön zu errichten. Dieses 750 Mio. Euro-Projekt muss gestoppt und jede weitere Zerstörung des einzigartigen Ensembles hintangehalten werden.

BR Mag. Oliver Drahosch, MBA

BR Harald Stark